

oder Reparaturen ausführen. Auch ein engeres Zusammenarbeiten von Industrie und Handwerk ist erforderlich. Viele Abfälle, die in Industriebetrieben nicht verarbeitet werden, kann das Handwerk restlos ausnutzen. Die Ein- und Verkaufsgenossenschaften sind in der Lage, diese Abfälle den geeigneten Handwerksbetrieben zuzuleiten. Das Kleingewerbe stellt die verschiedenartigsten Erzeugnisse her, die sowohl der Befriedigung des Massenbedarfs als auch dem Export dienen. Die Unterstützung dieser Betriebe wird wesentlich zur Verbesserung der materiellen Lage der Bevölkerung beitragen.

Erhöhung der Erträge der Landwirtschaft

Auf dem Gebiete der Landwirtschaft steht die Aufgabe der größtmöglichen Steigerung der Hektarerträge bei gleichzeitiger Vergrößerung der Anbauflächen und des Nutz Viehbestandes.

Es ist geplant, die Anbauflächen in der Zone bis zum Jahre 1950 gegenüber 1947 um 4,7 v. H. zu vergrößern, das heißt 97,4 v. H. der Anbaufläche von 1938 zu erreichen.

Die Ernteerträge an Getreide- und Hülsenfrüchten sollen im Jahre 1950 gegenüber 1947 um 23 v. H., die Erträge an öl um 73 v. H., an Faserkulturen um 36 v. H., an Zuckerrüben um 49 v. H. und an Kartoffeln um 38 v. H. zunehmen.

Es ist vorgesehen, den Viehbestand im Jahre 1950 gegenüber 1947 wie folgt zu steigern:

Pferde	11 v. H.
Rindvieh	25 v. H.
Schweine	66 v. H.
Schafe	60 v. H.

Der Milchertrag soll pro Kuh und Ziege um 25 v. H. ansteigen.

Der weitere Aufstieg der Landwirtschaft sowohl auf dem Gebiete des Ackerbaus als auch auf dem der Viehzucht wird es möglich machen, in den folgenden zwei bis drei Jahren die Gesamtmenge der landwirtschaftlichen Erzeugnisse stark zu steigern und die Versorgung der Bevölkerung in bedeutendem Maße zu verbessern. Im Jahre 1950 soll die kartenmäßige Versorgung der Bevölkerung aus der Erzeugung der deutschen Landwirtschaft auf 2000 Kalorien täglich erhöht werden. Das sind 30 v. H. mehr als die gegenwärtigen Normen. Außerdem wird die Deutsche Wirtschaftskommission ersucht, im Interesse einer zusätzlichen Beschaffung von Lebensmitteln die